

STUDENTAFEL

Fachlicher Unterricht	Std.
Gestaltung von Arbeits- und Beziehungsprozessen	310
Unterstützung bei der selbstbestimmten Lebensführung und Selbstpflege	380
Gesundheit und Entwicklung fördern	340
Pflegehandeln in kurativen Prozessen und Akutsituationen	460
Pflegehandeln in ausgewählten Pflegeanlässen	410
Zur freien Verteilung	200
Gesamtstunden	2100

Praktische Ausbildung	Std.
Orientierungseinsatz	400
Stationäre Langzeitpflege	400
Ambulante Pflege	400
Stationäre Akutpflege	400
Pädiatrische Versorgung	120
Psychiatrischer Einsatz	120
Vertiefungseinsatz	500
Rehabilitation/Palliation/MDK o. Ä.	80
Zur freien Verteilung Auszubildende sollen in jedem Einsatz eine gezielte Praxisanleitung von mindestens 10 % der jeweiligen Einsatzstunden erhalten.	80
Gesamtstunden	2500

Gesamtstunden 4600

JETZT BEWERBEN

Aufnahmevoraussetzungen

1. Mittlerer Schulabschluss
oder Mittelschulabschluss und erfolgreich abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung
oder erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Pflegefachhelfer (m/w/d)
2. Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses,
nicht älter als drei Monate
3. Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses,
nicht älter als drei Monate
4. Hinreichende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Bewerbungsunterlagen

Folgende Unterlagen sind einzureichen:

lückenloser und unterschriebener Lebenslauf;
Abschlusszeugnis über den mittleren Bildungsabschluss

wahlweise Zeugnis über Hauptschul- bzw. Mittelschulabschluss und Zeugnis über mindestens zweijährige Berufsausbildung

wahlweise Zeugnis über Hauptschul- bzw. Mittelschulabschluss und Nachweis über die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Pflegefachhelfer



KWA Bildungszentrum Bad Griesbach

Marienweg 6, 94086 Bad Griesbach
Tel. 08532 92 34 193
bildungszentrum@kwa.de

KWA Bildungszentrum München

Bayerwaldstraße 11, 81737 München
Tel. 089 67 34 600
pflegeschule-muenchen@kwa.de

KWA Bildungszentrum Pfarrkirchen

Gartlbergstraße 4, 84347 Pfarrkirchen
Tel. 08561 92 970
bildungszentrum@kwa.de

www.kwa-bildungszentrum.de

Stand 01/2023

PFLEGEFACHMANN PFLEGEFACHFRAU

(m/w/d)

Die Ausbildung in der Berufsfachschule für Pflege



EINE WICHTIGE AUFGABE: MENSCHEN HELFEN, DIE HÜRDEN DES ALLTAGS ZU MEISTERN

Mehr Abwechslung geht nicht: Das Pflegeberufegesetz führt die Fachbereiche Alten-, Gesundheits- und Krankenpflege sowie Kinderkrankenpflege zu einer ganzheitlichen Pflegeausbildung zusammen. Ausbildungsschwerpunkt liegt auf der Begleitung, Betreuung und Versorgung von Menschen aller Altersstufen.



AUSBILDUNG

Inhalte

Die Ausbildung gliedert sich in einen fachtheoretischen, fachpraktischen, praktischen und allgemeinbildenden Lernbereich. Der Unterricht findet von Montag bis Freitag im Blocksystem statt. Der Ausbildung liegen das Pflegeberufegesetz, die Pflegeberufe-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung, die Berufsfachschulordnung Gesundheitswesen und der Lehrplan in der jeweiligen gültigen Fassung zugrunde.

Zeitraum

Die Ausbildung dauert drei Jahre. Sie besteht aus theoretischem und fachpraktischem Unterricht sowie der praktischen Ausbildung. Die Ausbildung wird vergütet.

ABSCHLUSS

Qualifikation

Die bestandene Abschlussprüfung berechtigt zum Führen der Berufsbezeichnung Pflegefachmann/Pflegefachfrau (m/w/d).

Urkunden

Die Absolventen (m/w/d) erhalten ein Abschlusszeugnis und ein Dokument, das die Berufsbezeichnung beurkundet.

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN

Eine Vielzahl von Fort- und Weiterbildungen, zum Beispiel:

- Praxisanleitung
- Fachkraft für gerontopsychiatrische Pflege und Betreuung
- Fachkraft für Intensiv und Anästhesie
- Pflegedienstleitung
- Fachkraft Notfallpflege
- Einrichtungsleitung
- Hygienefachkraft
- Verantwortliche Pflegekraft

Die abgeschlossene Berufsausbildung bietet die Möglichkeit, folgende Studiengänge zu belegen:

- Pflegepädagogik
- Berufspädagogik
- Medizinpädagogik
- Pflegemanagement
- Pflegewissenschaft
- Gesundheits- und Sozialmanagement

Die neue Ausbildung vermittelt die für die selbstständige, umfassende und prozessorientierte Pflege von Menschen aller Altersstufen in akut und dauerhaft stationären sowie ambulanten Pflegesituationen erforderlichen fachlichen und personalen Kompetenzen. Der Berufsabschluss ist EU-weit anerkannt.